

# BLOGGER ENTDECKEN DAS SAUERLAND

## Persönliche Tipps und Erfahrungsberichte lange im Internet zu finden

Sie testen Hotels, Ausflugsziele und Freizeitmöglichkeiten und schildern ihre ehrliche Meinung dazu, geben persönliche Tipps für Reisende und erzählen anschaulich von ihren Erlebnissen – Reiseblogger und ihre Blogs haben sich als Quelle der Inspiration und Information für potenzielle Gäste etabliert. Auch der Sauerland-Tourismus arbeitet mit diesen Multiplikatoren zusammen. Er möchte hier einen Überblick über die bisherigen Kooperationen und die entstandenen Geschichten geben. Dabei dankt er allen Partnern, die diese Bloggerreisen unterstützt haben.

Eine der ersten Reisebloggerinnen, die in Kooperation mit dem Sauerland-Tourismus unsere Region für sich entdeckt hat, war Jessica Koch, die den Blog [www.fernwehundo.de](http://www.fernwehundo.de) betreibt. Es hat ihr offenbar gut gefallen, denn sie war schon zweimal da – und wird bestimmt wiederkommen. Ein außergewöhnliches Erlebnis war für Jessica Koch vor allem der Hubschrauberflug über das Gelände der Warsteiner Internationalen Montgolfiade. Auch vom Grubenlicht Dinner im Sauerländer Besucherbergwerk und einer spannenden Stadtführung durch Attendorn erzählt sie in ihrem Blog.

Dr. Camp alias Thorsten Heuel war mit seiner Familie auf dem Campingplatz Vier Jahreszeiten am Sonderners Kopf. Trotz Schmuttelwetters hat es ihm dort sehr gut gefallen. Warum? Weil zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in der Nähe für kurzweilige Famili-



Thorsten Heuel in der Phänomena.

enzeit sorgten. Eine ungewöhnliche Entdeckung konnte er seinen campingbegeisterten Lesern auch präsentieren: den 24h-Selbstbedienungs-Kiosk. Thorsten Heuels Berichte sind nachzulesen auf [www.drcamp.de](http://www.drcamp.de).

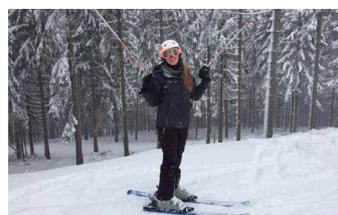


Jan Jordan alias der Deutschlandjäger hat das Schieferbergwerk in Nuttlar besucht.

Die Familienfreundlichkeit des Sauerlands testete auch MrsBerry mit ihrer Tochter. Sie kommt aus Köln und heißt eigentlich Christina Nagel-Gasch. Schon bei der Anfahrt in die grüne Region zeigte sie sich begeistert, war es beim Angebot und Service im Familotel Ebbinghof umso mehr. Ihre Tochter hatte sich vor allem dem Test der Sommerrodelbahnen auf dem Erlebnisberg Kappe, im Fort Fun Abenteuerland und im Panoramapark verschrieben. Die beiden sind auch wiedergekommen, um einen Tag am Biggensee zu verbringen. Infos: [www.mrsberry.de](http://www.mrsberry.de).

Wolfgang Niederau aus Norddeutschland ist ein Feinschmecker und mag entspannte Unternehmungen. Rund um den Hennesee hat er einige Tage verbracht, E-Bike-Tour und kulinarische Entdeckungen inklusive. Begeistert war er unter anderem vom „Schlauchautomaten“ und dem Service des Fahrradgeschäfts Hegener. Alles nachzulesen auf [www.wolfgang-reiseblog.de](http://www.wolfgang-reiseblog.de).

Mit einer Schifffahrt auf dem Hennesee startete auch der Sauerland-Besuch von Jan Jordan alias der „Deutschlandjäger“. Wie der Name schon verrät, widmet sich



Franziska Reichel im Schnee.

der Blogger aus Stuttgart vor allem dem Deutschlandurlaub. In unserer Region hat er unter anderem den BergeBus getestet und das Schieferbergwerk in Nuttlar besucht. Sein humoriges Fazit: „Schräger geht nicht, aber Schiefer“. Entstanden sind auch informative und lustige Videos: [www.deutschlandjaeger.de](http://www.deutschlandjaeger.de).

Elischeba Wilde, Fotomodell und Reisebloggerin, hat mit ihrer Familie eine schöne Zeit am Biggensee verbracht. Natürlich hat sie bei Ausflügen im Umfeld getestet, was Familien in der Region erle-



Elischeba Wilde im Feuerwehrmuseum.

ben können. Einer der Höhepunkte für ihren Sohn Leon: das Feuerwehrmuseum in Attendorn, in dem man die Exponate anfassen und ausprobieren darf. Berichte auf: [www.elischebas-reiseblog.de](http://www.elischebas-reiseblog.de).

Die sportbegeisterte Flugbegleiterin Franziska Reichel hat einen märchenhaften Sauerland-Winter erlebt. Übernachtet hat sie auf dem Kahlen Asten und konnte kaum glauben, welch unglaubliche Stille dort herrscht. Mehr Action gab es natürlich auf den Pisten, beim Snowtubing und bei der Fahrt mit dem Taxi-Bob. Infos: [www.coconut-sports.de](http://www.coconut-sports.de).

Rebecca Schirge übernachtet gern an ungewöhnlichen Orten, dabei möglichst naturnah. Im Kolkrahenhorst im Wildwald Vosswinkel genoss sie die gemütliche Atmosphäre und die tiefe Stille: [www.rebeccasreisen.de](http://www.rebeccasreisen.de).

Ein ungewöhnliches Trüppchen war in den Sauerland-Wanderdörfern unterwegs: Die Bloggerin Sarah Lorenz wanderte dort mit Mann Timo, Hund Sturm und Pony Egon. Ihr Fazit für unsere Region: „Das Sauerland ist ja ein richtiger Pferde-Hotspot!“ Schon schon als Sarah ihre Reise in Social-Media-Kanälen angekündigt hatte, gab es viele positive Reaktionen und Willkommens-Ausrufe von heimischen Pferdefans. Der Blog: [www.verwandert.de](http://www.verwandert.de).



Sarah Lorenz mit Pony und Co.

Sie nennen sich die „Jo-Igele-Bande“ und verbreiten gute Stimmung. Die Familie von Sonja Weisner reist im Großverbund: drei Erwachsene und vier Kinder. Das Sauerland bot ihnen allen jede Menge Erlebnis, ob in der Dechenhöhle und der Bilsteinhöhle, beim Eselwandern in Winterberg oder im Panoramapark. Nachzulesen hier: [www.jo-igele.de](http://www.jo-igele.de).

Der Sauerland-Tourismus hat alle direkten Links zu den Reiseberichten auch auf seiner neu gestalteten Webseite zusammengefasst: [www.sauerland.com](http://www.sauerland.com).

Ansprechpartnerin: Anna Galon,  
Tel.: 02974-969830,  
[anna.galon@sauerland.com](mailto:anna.galon@sauerland.com)



Die Jo-Igele-Bande im Sauerland.